

Einladung

zur Regionalkonferenz für Nordrhein-Westfalen

Das Persönliche Budget bewegt?!

Veranstaltung des Kompetenzzentrums Persönliches Budget des PARITÄTISCHEN

in Kooperation mit dem Landesverband des Paritätischen NRW und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales

am 16.06.2009

Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr

Das Trägerübergreifende Persönliche Budget bringt Bewegung in Lebensentwürfe, Denkweisen, Strukturen und Strategien. BeWEGung für Menschen mit Behinderungen, Angehörige, für Träger von Einrichtungen und Diensten und für Leistungsträger.

Mit dem Trägerübergreifenden Persönlichen Budget erhalten Menschen mit Behinderungen eine praktische Alternative zu den herkömmlichen Angeboten in der Behindertenhilfe und psychosozialen Versorgung. Mit einem Geldbetrag, ermittelt anhand des individuellen Hilfebedarfes, können sie notwendige Dienstleistungen selbständig einkaufen. Dieser neue Weg hat klare Ziele: die Selbstbestimmung, gleichberechtigte Teilhabe und das Wunsch- und Wahlrecht von Menschen mit Behinderungen stärken. Diese Ziele und der Weg dahin werden über das Sozialgesetzbuch Neun (SGB IX) und die Budgetverordnung beschrieben. Leistungsanbieter und Leistungsträger machen sich ebenfalls auf den Weg und müssen sich entsprechend strategisch einstellen und umstellen.

Doch diese neuen Möglichkeiten stellen die Akteure vor neue Herausforderungen. Mit der Regionalkonferenz *Das Persönliche Budget bewegt?!* geben wir den Beteiligten in NRW die Möglichkeit, sich den Weg mit seinen Chancen und Herausforderungen zu betrachten und kreativ neue Bewegungsmuster kennenzulernen.

Dazu werden im Programmablauf drei zentrale Perspektiven eingenommen:

- Stand der Umsetzung aus Sicht der Leistungsträger
- Stand der Umsetzung an Beispielen von Budgetnehmern/innen und von Leistungsanbietern,
- der Versuch, Strategien zu beschreiben, die bewegungsfördernd wirken können ohne gleichzeitig relevante neue Probleme zu erzeugen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Mit-Bewegen.

www.budget.paritaet.org

Das Kompetenzzentrum Persönliches Budget des PARITÄTISCHEN wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Programm

- 9:30 Uhr** **Stehkaffee**
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Rudolf Boll, Der PARITÄTISCHE NRW
- 10:10 Uhr** **Die Umsetzung des Persönlichen Budgets in NRW**
Ullrich Kinstner, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
- 10:25 Uhr** **Das Persönliche Budget – zum Stand der Implementierung aus Sicht des überörtlichen Sozialhilfeträgers**
Reiner Limbach, Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe N.N.
- 10:55 Uhr** **Das Persönliche Budget – zum Stand der Implementierung aus Sicht des örtlichen Sozialhilfeträgers**
Stadt Bielefeld (angefragt)
- 11:10 Uhr** **Das Persönliche Budget im Alltag – Erfahrungen einer Budgetnehmerin**
Elke Bückers, Budgetnehmerin und Marianne Bückers, Mutter
- 11:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr** **Das Persönliche Budget im Alltag – Erfahrungen von Budgetnehmer/innen**
Wolfgang Roebke, Vater von Ulrich Roebke, Budgetnehmer
„Die Viererbande“, Lebenshilfe, Mülheim an der Ruhr
- 12:30 Uhr** **Mittagessen**
- 13:30 Uhr** **Fit fürs Persönliche Budget – eine Gebrauchsanweisung**
Theater Sycorax, Münster
- 14:00 Uhr** **Das Budget bewegt – Perspektiven für NRW**
- Perspektiven 1: Was ist möglich und was ist nötig? - Das Persönliche Budget aus Sicht von Budgetnehmer/innen**
Elke Bückers, Wolfgang Roebke, Moderation NN
- Perspektiven 2: Beratung zum Persönlichen Budget in NRW – Wie kann eine flächendeckende und qualifizierte Budgetberatung sichergestellt werden?**
Carl-Wilhelm Rößler, ZSL Köln; Leo Pyta, Lebenshilfe Oberhausen, Budgetberater mit Lernschwierigkeiten; KoKoBe N.N.; LWL N.N.; Träger N.N., Moderation NN
- Perspektiven 3: Neue Bewegungsmuster – Strategien zur Umsetzung des Persönlichen Budgets für Leistungsanbieter**
Vertreter/innen von Leistungsanbietern N.N., Moderation NN
- 16:00 Uhr** **Perspektiven der Umsetzung des Persönlichen Budgets in NRW**
Prof. Dr. Elisabeth Wacker, Technische Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften
- 16:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
Moderation: Juliane Meinhold, Kompetenzzentrum Persönliches Budget des PARITÄTISCHEN und Christian Huppert, Fachberater offene Hilfen im Paritätischen NRW
- Das Kompetenzzentrum Persönliches Budget des PARITÄTISCHEN wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Informationen zur Teilnahme

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 05.06.2009.

Anmeldungen zur Regionalkonferenz bitte **mit beigefügtem Anmeldeformular für jede/n Teilnehmende/n einzeln per E-Mail oder FAX vornehmen.**

Nach Ablauf der Anmeldefrist wird eine Bestätigung/ Absage zur Teilnahme per E-Mail verschickt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 180 Personen begrenzt.

Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmerbeitrag für die Tagung beträgt

20,00 €

Menschen mit Behinderung bezahlen keinen Teilnehmerbeitrag!

In dem Betrag sind die Getränke während der Tagung enthalten. Mittags wird ein Imbissbuffet bereitgestellt. Die Preise werden zwischen 4 € und 8 € liegen, die vor Ort selbst zu entrichten sind.

Bitte unterstützen Sie uns, in dem Sie den Teilnehmerbeitrag am Veranstaltungstag passend bereithalten. Er wird an der Anmeldung entgegen genommen.

Parkplätze

Parkplätze stehen in der Tiefgarage und auf Parkplätzen in unmittelbarer Nähe der Stadthalle (u.a. in der Bergstraße) zur Verfügung. Für Menschen mit Behinderung stehen einige Parkplätze auf dem Vorplatz sowie am Bühneneingang der Stadthalle zur Verfügung.

Umbuchung, Verlegung oder Absage

Ist der Auftraggeber eine Einrichtung, die eine(n) Teilnehmerin/Teilnehmer entsendet, kann für sie/ ihn auch eine Ersatzperson teilnehmen. Die Veranstalter behalten sich vor, die Veranstaltung räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen.

Bei Anfragen und Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an:

**Kompetenzzentrum
Persönliches Budget
des PARITÄTISCHEN**
Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin
Tel.: 030/24533 170
E-Mail budget@paritaet.org
www.budget.paritaet.org

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

VERBINDLICHE ANMELDUNG

**für die Regionalkonferenz „Das Persönliche Budget bewegt?!“ für NRW
am 16.06.2009
in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der
Ruhr**

Bitte Rücksendung per E-Mail an: budget@paritaet.org oder per Fax an: 030 / 24636 110

BITTE FÜR JEDE(N) TEILNEHMER/IN EIN EIGENES FORMULAR VERWENDEN
UND ALLE PUNKTE AUSFÜLLEN!

Vorname, Name **Teilnehmer/in**:

Name und Postanschrift (Straße) **der Arbeitsstätte/Einrichtung**:

PLZ/Ort **der Arbeitsstätte/Einrichtung**:

E-Mail-Adresse des/der Teilnehmenden (unbedingt erforderlich für die Zusendung der Teilnahmebestätigung!):

Telefon:

derzeitige Tätigkeit:

Sind Sie Mitglied im PARITÄTISCHEN? ja nein

Sind Sie Rollstuhlfahrer/in? ja nein

Kommen Sie mit einer Assistenz? ja nein

Ich habe eine andere Behinderung / Einschränkung für die ich folgende Hilfsmittel benötige:

**Möchten Sie sich zur kostenlosen Budget-
beratung während der Veranstaltung anmelden?** ja nein

Ort, Datum



Kultur | Kongress | Zentrum
STADTHALLE
 Mülheim an der Ruhr



- 1 Theater an der Ruhr
- 2 Galopprennbahn Raffelberg
- 3 Aquarius Wassermuseum
Schloß Styrum
- 4 RheinRuhrZentrum
- 5 Kloster Saarn
- 6 Wohnmobil-Meile
- 7 Bismarckturm
Jugendherberge
- 8 Haus Ruhrnatur

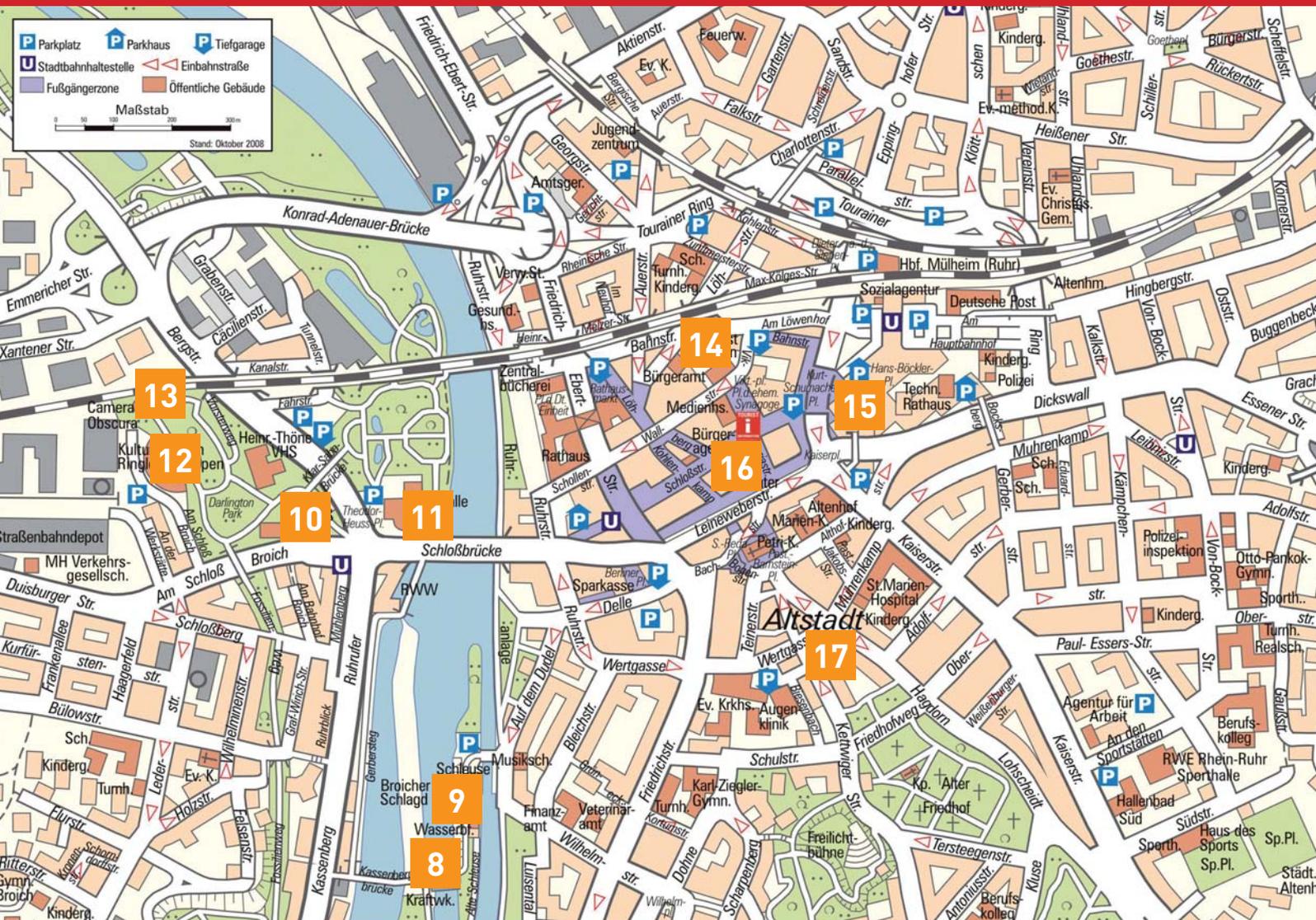


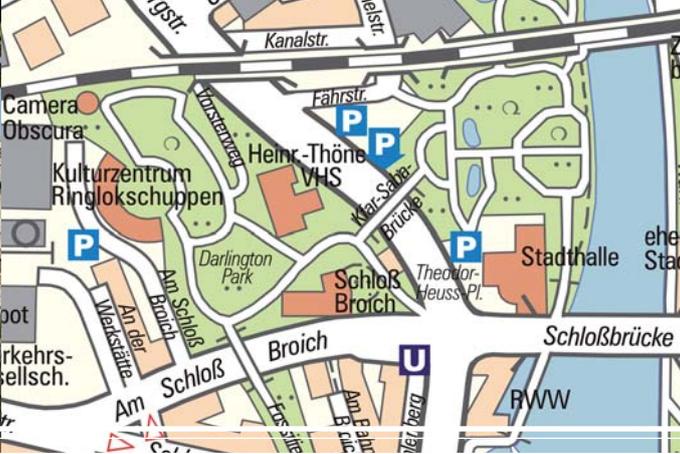
Kultur | Kongress | Zentrum

STADTHALLE

Mülheim an der Ruhr

- 8 Haus Ruhrnatur
- 9 Wasserbahnhof
- 10 Schloß Broich
- 11 Stadthalle
- 12 Ringlokschuppen
- 13 Camera Obscura
- 14 Kustmuseum in der Alten Post
- 15 Forum City Mülheim
- 16 Touristinfo im Mülheimer Service & Info Center
- 17 Altstadt





Anfahrtsbeschreibung Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Aus Richtung Essen

Von der BAB A 40 an der Abfahrt Winkhausen abfahren, links auf die Aktienstraße einbiegen, am Ende der Aktienstraße der Beschilderung „Stadthalle“ folgen und über die Konrad-Adenauer-Brücke fahren. Dort bitte den rechten Fahrstreifen benutzen und diesem folgen. Von dort gelangt man auf die Bergstraße. Nach ca. 500 m befindet sich linker Hand die Stadthalle mit ausreichenden Parkmöglichkeiten (Parkplatz und Tiefgarage).

Aus Richtung Oberhausen und Duisburg

BAB 3, Abfahrt Duisburg-Kaiserberg Richtung Mülheim an der Ruhr, rechts auf die Carl-Benz-Straße einbiegen, an der Ampel wieder rechts auf die Ruhrorter Straße. Der Ruhrorter Straße bis zur Kreuzung Duisburger Straße / Karlsruher Straße folgen. Dort links in die Duisburger Straße einbiegen. Nach ca. 2,5 km liegt auf der linken Seite das Schloß Broich. Zum Parken an der großen Kreuzung dort links abbiegen – rechts geht es dann nach ca. 300 m auf den Parkplatz bzw. in die Tiefgarage der Stadthalle.

Aus Richtung Düsseldorf

BAB 52, Abfahrt Ratingen-Breitscheid Richtung Mülheim auf die Kölner Straße einbiegen. Dieser folgen bis Kreuzung Kölner Straße / Straßburger Allee (McDonald's), dann links auf die Straßburger Allee. Immer geradeaus ca. 3,5 km bis zur Kreuzung Am Schloß Broich / Bergstraße. Direkt hinter der Kreuzung liegt links das Schloß Broich. Parkplätze befinden sich hinter der Kreuzung auf der rechten Seite an der Stadthalle.

BAB 3, Abfahrt Duisburg-Kaiserberg Richtung Mülheim an der Ruhr: siehe Beschreibung aus Richtung Oberhausen und Duisburg!

Mit Bus und Bahn

Die Stadthalle ist mit den Buslinien 122, 124, 131, 132, 133, 135, 752 zu erreichen. Außerdem halten am Schloß Broich (gegenüber der Stadthalle) die Straßenbahnlinien 901 und 102.

Parken

Parkplätze stehen in ausreichender Form auf dem Parkplatz und in der Tiefgarage an der Stadthalle (Bergstraße) zur Verfügung.